

Sitzung/Gremium	am:	
Ausschuss für Schule, Sport und Kultur	23.11.2023	öffentlich
Kreisausschuss des Landkreises Friesland	06.12.2023	nicht öffentlich

Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:
Ausblick der Schulentwicklungsplanung incl. aktueller Schülerzahlen
(Infovorlage)

Kenntnisnahme/Empfehlung:
 Die Verwaltung bittet das Gremium um Kenntnisnahme.

Finanzielle Auswirkungen: <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein						
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährliche Folgekosten	Finanzierung: Eigenanteil		objektbezogene Einnahmen	Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen	
Erfolgte Veranschlagung: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein						
im <input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt Produkt- bzw. Investitionsobjekt:						
Vorlage betrifft die demografische Entwicklung: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Falls ja, in welcher Art:			Vorlage hat negative Auswirkungen auf Klimaschutz: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Bei <input checked="" type="checkbox"/> ja: Nähere Erläuterung der Auswirkung in Begründung Vorlage hat positive Auswirkungen auf Klimaschutz: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Bei <input checked="" type="checkbox"/> ja: Handlungsfeld:			
Vorlage bezieht sich auf	MEZ Nr. 1 Titel: Gute Rahmenbedingung für alle Generationen		HSP Nr.: 1.1 Titel: Bildungs-, Betreuungs- und Präventionsoffensive; qualitative Weiterentwicklung der Angebote			
gez. Schüürmann Sachbearbeiter		gez. Renken Fachbereichsleiter/in		Sichtvermerke: gez. Vogelbusch Dezernent/in		gez. Rocker Kämmerei
gez. Ambrosy Landrat						
Abstimmungsergebnis:						
Fachausschuss	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
Kreisausschuss	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
Kreistag	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.

Darstellung des Sachverhaltes:

Mit der letzten Schulentwicklungsplanung im Jahr 2020 wurde die Prognose und Entwicklung von Schülerzahlen im Zuständigkeitsgebiet des Landkreises Friesland dargestellt. Für eine Berechnung der Prognosen wird eine Vielzahl von Daten erhoben und in der Berechnung berücksichtigt. Neben den aktuellen Schülerzahlen aller Schulen im Landkreis Friesland müssen noch weitere Daten erfasst werden. So sind die Einwohnerzahlen in allen Einzugsgebieten der Grundschulen der Städte und Gemeinden von Bedeutung sowie Bevölkerungsbewegungen (Zu- und Abwanderungen), da diese für eine zukünftige Auslastung der Grundschulen in den nächsten Jahren von Belang sind. Mit dem Übergang von der Grundschule an die weiterführende Schule wird für die letzten zwei Jahre ermittelt, wie viele Kinder an welche weiterführende Schule wechseln. Dieser Mittelwert wird als Prognose genutzt. Die Daten sind ausschlaggebend für die Berechnung der Frequentierung der jeweiligen Schule in den nächsten Jahren. Auch der Übergang am Gymnasium von der Sekundarstufe I in die Sekundarstufe II (10. zu 11. Klasse) wird berücksichtigt, da Schülerinnen und Schüler sich dort vermehrt für eine andere Schulform entscheiden und sich die Schülerzahlen dadurch stärker verändern. Mit den erhobenen Daten und der erstellten Prognose werden die Daten pro Schule dargestellt und interpretiert. Neben der Einzeldarstellung werden die Daten auch nach Schulform z. B. Oberschule zusammengefasst und abgebildet. Dies ist insbesondere bei den Übergangsdaten auf die weiterführende Schule von Bedeutung, um mögliche Trends (z. B. vermehrte Anmeldungen auf dem Gymnasium) zu erkennen. So lassen sich mit der Schulentwicklungsplanung langfristig Schülerbewegungen prognostizieren und mögliche Bedarfe erkennen, wie z. B. räumliche Voraussetzungen und Personalbemessung. Insbesondere für die Schülerbeförderungen und die Planung des öffentlichen Nahverkehrs können Synergien zur Schulentwicklungsplanung entstehen. Auch entsprechende Synergien zur Jugendhilfeplanung sind vorhanden. So sind Veränderungen von Sozialräumen der Schülerinnen und Schüler für die Sozialraumorientierte Arbeit von Bedeutung. Präventive Angebote können sich an den prognostizierten Veränderungen orientieren und entsprechende Strukturen verstärken (z. B. Schulsozialarbeit).

Die aktuellen Schülerzahlen werden momentan erhoben und bei der Sitzung vorgestellt.